

Tropfen

Musikalische Gebrauchsanweisung

Holger Kirleis, Februar 2021

- Platziere drei verschiedene Behältnisse (Tassen, Gläser und Schüsseln) im Waschbecken deiner Küchenspüle.

- Ordne sie so an, dass sie durch Verschieben der Position des Schwenkarms für den Wasserzulauf erreichbar sind, ohne dass ihre Position im Becken verändert werden muss.

- Befülle nun die Behältnisse mit Wasser: einmal zu einem Viertel, einmal zur Hälfte, einmal zu Dreiviertel.

- Stelle den Wasserhahn so ein, dass er tropft.

- Leite durch entsprechendes Positionieren des Schwenkarms das Tropfen auf einen der drei Behälter.

- Beobachte das Tropfen auf jeweils ein Behältnis. Schwenke dann weiter zum nächsten Klangtropfobjekt.

- Probiere Möglichkeiten, den Klang zu verändern:
 - a) Verändere den Tropfpuls durch vorsichtige Variation der Wasserhahnöffnung.

 - b) Verändere die Tonhöhe durch Variation der Wasserfüllung der Behältnisse:
 - Wie klingen fast leere Behältnisse, wie klingen volle, überlaufende und in-einander gestellte Behältnisse?

 - c) Verändere durch Bewegen des Schwenkarms den Punkt, an dem der Tropfen auf die Wasserfläche trifft. Lote seitliche Positionen, auch unmittelbar an der Innenwand des Behältnisses, aus.

 - d) Probiere Behältnisse aus unterschiedlichen Materialien: Glas, Porzellan/Keramik, Metall...

- Gestalte einen musikalischen Verlauf mit unterschiedlichen Klangeinstellungen.

Gib den einzelnen Klangkonstellationen Zeit, sich einzutropfen. Sei bei den Aktivitäten, die einen neuen Klang hervorbringen sollen, sparsam, vorsichtig und feinfühlig.

Zur Performance:

Gestalte eine Umsetzung der Klangaktion.

Benutze optional zusätzlich zu eigenen Klängen das Material des Audiolinks unten.

Weiteres:

Ist der Ort der Handlung „zu Hause“ relevant für die klangliche und szenische Umsetzung?

Ergeben sich daraus gesellschaftliche Konnotationen?

Was ist heute „Hausmusik“?

© Holger Kirleis Februar 2021